

Albert durch Besuch der gewerblichen Unternehmungen (Leipzig, Döbeln), und wie er auch den Unbemittelten helfen möchte, davon zeugt die neue Einkommensteuerskala, welche das unterste Einkommen befreit und das höhere mehr heranzieht. Auch den Gefangenen war der König gnädig; denn als Sr. kgl. Hoh. dem Prinzen Friedrich August der erste Prinz geboren wurde, erteilte der König vielen Strafgefangenen Amnestie, und bei der Verlobung des Prinzen Johann Georg mit Prinzessin Marie Isabella von Württemberg begnadigte er eine größere Anzahl Militärgefangene. Daher ist es kein Wunder, daß das ganze Sachsenvolk mit Liebe an seinem Könige hängt und diese Liebe bezeugte es in diesem Jahre bei Gelegenheit des 50jährigen Militärjubiläums Sr. Maj. des Königs Albert am 24. Oktober.

## II. Dertliche Nachrichten.

### 1. Städtische Angelegenheiten.

Das wichtigste Ereignis für unsere Stadt ist wohl die Ausführung der im vorigen Jahre beschlossenen Hochdruck-Wasserleitung. Der Bau des Werkes war dem Eisenwerke Königin Marienhütte in Gainsdorf übergeben worden, und bei den denkbar günstigsten Witterungs- und Bodenverhältnissen war es der gediegenen Oberleitung des Herrn Oberingenieur Cramer, der umsichtigen und unermüdlichen Bauführung des Herrn Schilling möglich, mit Hilfe der geschickten Beamten und fleißigen Arbeiter die ganze Anlage mit den 10 000 m Länge von den Quellen bis zur Stadt und in den Straßen bis zum Bahnhofe, und den ca. 400 Hausleitungen in der kurzen Zeit vom 5. April bis 9. Dezember zu vollenden. Die Quellen wurden auf Rodaer Grundstücken, ca. 30 Minuten vom Jägerhause entfernt, gefunden, gefaßt und gefaßt.

Das Wasser wird in einem in der Nähe der Quellen befindlichen Hauptbehälter (Wassersparkasse) geleitet. Dieser ist aus 300 cbm Steinschlag, 800 Centner Cement und 150 cbm Sand hergestellt. Er faßt 300 cbm Wasser, d. i. 300 000 Liter.